

Athleten des TZ Schattdorf brillierten an Saisonpremiere

Geräteturnen | Sechsmal Gold und dreimal Bronze als Topfazit

Mit Efforts der besonderen Art warteten Ivan Gisler, Sandro Marty, Lars Zraggen, Noah Infanger, Andres Neff und Nino Epp an den Aargauer Meisterschaften auf.

Ruedi Ammann

Die aufwendige Vorbereitungsphase im Lager des Trainingszentrums (TZ) Schattdorf hat sich auf Anhieb auszahlt. Obwohl praktisch sämtliche Turner gegenüber letztem Jahr eine Klasse höher antreten mussten, erzielten sie in Niederrohrdorf im Rahmen der interkantonalen Ausmarchungen Superresultate. Nebst den erwähnten sechs Goldmedaillen belegte die Urner Delegation drei weitere Podestplätze und entführte zahlreiche Auszeichnungen.

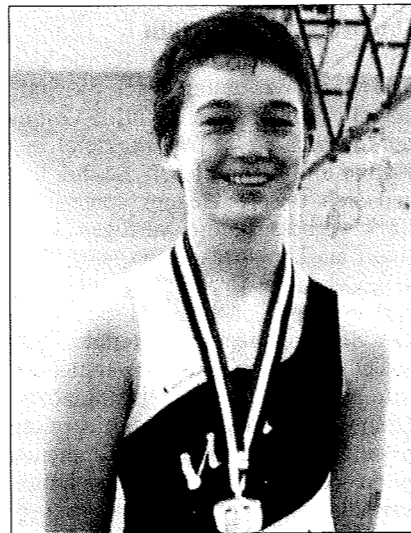
Benjamine beeindruckten

In der untersten Stärkeklasse (K1, 66 Teilnehmer) war Lars Zraggen für einen speziellen Effort besorgt. Mit 45,35 Punkten sicherte er sich den Tagessieg (Sprung 9,45, Reck 9,25, Barren 9,10, Boden 8,85, Ringe 8,70). Dank seiner konstanten Leistungen reichte es Moritz Gamma gegen teilweise bis zu fünf Jahre ältere Konkurrenten (Bestnote: Reck 9,20) mit 44,75 Punkten zum 3. Podestplatz. Sascha Echser (6. Platz; Sprung 9,40; 44,35), Romano Gabriel (10.; Sprung 8,90; 43,80), Robin Arnold (18.; Sprung 9,10; 43,30) holten alle die Auszeichnung ab. «Die ganze Gruppe zeigte

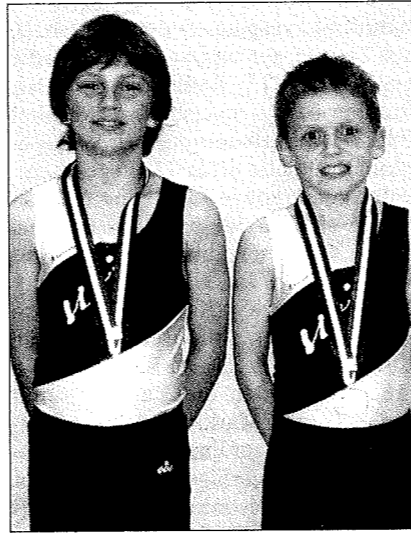


Lars Zraggen holte Gold im K1.

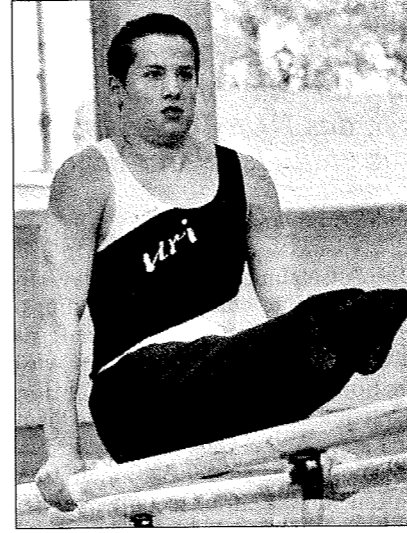
FOTOS: RUEDI AMMANN



Nino Epp überzeugte mit seinem Sieg im K4.



Noah Infanger (links) und Andres Neff holten im K2/K3 je Gold ab.



Tageshöchstnote im Gerätefinal: Ivan Gisler am Barren.

einen starken Wettkampf», freute sich der Betreuer Christoph Walker.

Gold auch im K2, K3 sowie K4

Mit einem Traumresultat wartete Noah Infanger im K2 (53 Akteure) auf. Mit 47,00 Zählern war er mit grossem Vorsprung Bester (Sprung 9,75, Barren 9,70, Reck 9,40, Boden 9,25, Ringe 8,90). Platz 5 belegte Jo-

nas Indergand (Auszeichnung; Sprung 9,30; 44,65). Ohne einen Patzer am Reck wäre noch mehr durchaus dringeliegen.

Im K3 (42 Akteure) liess sich Andres Neff mit 45,85 – 1,05 Punkte vor dem Zweiten – nicht vom obersten Podestplatz verdrängen (Sprung 9,50, Boden 9,35, Barren 9,30, Ringe und Reck je 8,85).

Im K4 (49 Turner) holte Nino Epp die Goldmedaille ab, und zwar mit 46,60 Punkten (Reck 9,65, Barren 9,50, Sprung 9,25, Boden und Ringe je 9,10). Zu Rang 5 reichte es Cyril Furrer (Auszeichnung; Reck 9,30; 44,20). Ein Übungsfehler unterlief dem Athleten am Boden, weil er einen Teil seiner Übung vergass zu turnen!

ler am Boden infolge Vergessens eines Teils; Barren 9,45; 44,65), Claudio Bissig (13.; Barren und Ringe je 9,05; 44,50), Cedric Furger (15.; Barren 9,05; 44,20). Nando Epp wusste seinen Trainingsrückstand – nach längerem krankheitsbedingtem Ausfall – sichtlich zu verringern (20.; Barren 9,05; 43,55).

Im K6 (23 Athleten) holte Ivan Gisler, nach einem Patzer am Boden, die Bronzemedaille ab (sensationelle 9,90 am Barren; 46,80). Simon Fetscher verpasste einen Podestplatz nur um mickrige 5 Zehntelpunkte (Barren 9,65; 46,75) hinter Ivan Gisler – beide puschten sich gegenseitig zu Höchstnoten. Die Schattdorfer K4-, K5- und K6-Athleten wurden durch Fabian Müller betreut.

Zwei Turner auf Platz 1 im Gerätefinal

Speziell anzumerken bleiben schliesslich die beeindruckenden Leistungen der Schattdorfer im Rahmen des Gerätefinals (fünf Disziplinen). Ivan Gisler siegte am Barren (9,93 Punkte, Tageshöchstnote in

diesen Ausmarchungen notabene, vor dem erfahrenen Pierre-Yves Gollay, Wettingen, 9,73); Sandro Marty liess sich beim Sprung (9,85, vor André Keller, Wettingen, 9,68) als grossartiger Winner feiern. (ar)

Medaillen auch im K5 und K6

Die Bronzemedaille sicherte sich im K5 (38 Turner) Sandro Marty mit 46,70 Punkten – das Verdienst seiner beeindruckenden Gesamtleistung (Sprung 9,70). Vier Schattdorfer liessen sich mit der Auszeichnung würdigen: Gilles Gamma (7. Rang; Sprung 9,35; 45,70), Alex Zraggen (12. – auch er mit einem Übungsfeh-